J.2013.21

Beitrag von „Wladi“ vom 25. Mai 2015, 17:27

Hallo,

heute blühen bei mir die ersten Sämlinge aus dieser Kreuzung:

Zuchtnummer: J.2013.21
Mutter: MEX.2009.160.J.10
Vater: AW 2002-10
Züchter und Aufzüchter: Wladi Jassan
Ausgesät am 13.10.2013
Erstblüten.

Gruß Wladi

Beitrag von „Magico1“ vom 25. Mai 2015, 21:24

Hallo Wladi,

sehr schöne Blüten, sag mal, sind die gepropft oder wie können die nach 19 Monaten so groß sein ? Bei mir haben die Sämlinge die Größe nach vier Jahren, !

LG

Peter

Beitrag von „Wladi“ vom 25. Mai 2015, 23:15

Hallo Peter,

nein, die stehen auf eigenen Wurzeln. Hier mal ein Link, mit dem deine Frage wohl beantwortet werden dürfte ;).

http://www.hybridenforum.com/f...php?p=31216&postcount=192

Gruß Wladi

Beitrag von „Wladi“ vom 12. Januar 2016, 21:48

Hallo,

hier noch weitere Erstblüher dieser Kreuzung.

Beitrag von „Wladi“ vom 12. Januar 2016, 22:17

Sämling Nr. 13 kommt bis jetzt dem Ziel dieser Kreuzung, eine gefüllte Blütenform zu bekommen, am ehesten. Hier noch ein Bild von der Folgeblüte zwei Monate später. Leider haben die Blütenstände eine eher horizontale Lage, was mich dazu bewegte es weiter zu probieren und so wurde die Mutter kurzer Hand mit dem Pollen dieses Sämlings wieder bestäubt.

Gruß Wladi

Beitrag von „Enrico“ vom 19. Januar 2016, 15:30

Hallo Wladi

wie gross ist der Durchmesser der Blüten der beiden Eltern?

Bei deinem Zuchtziel hätte ich die Rückkreuzung mit dem Vater gemacht.

Beitrag von „Wladi“ vom 19. Januar 2016, 20:33

Hallo Erich,
bei der Mutter MEX.2009.160.J.10 sind die Blütenblätter wesentlich mehr verdreht und außerdem ist die Blütenröhre ziemlich kurz , deshalb musste sie noch mal ran ;).

Gruß Wladi

Beitrag von „Wladi“ vom 24. Mai 2016, 13:19

Hallo,

eine Zweitblüte von heute.

Gruß Wladi

Beitrag von „Magico1“ vom 24. Mai 2016, 16:23

Hallo Wladi,

tolle Blüte, noch besser als die Erstblüte wegen der dichteren Blütenblätter.
Supi !

LG

Peter

Beitrag von „muddyliz“ vom 24. Mai 2016, 17:19

Hallo Wladi, die 13 ist mein Favorit.
Der Vater sieht nach Uranus-Beteiligung aus, oder ist möglicherweise eine Geschwisterpflanze der Uranus. Uranus vererbt recht gut die vielen Blütenblätter, aber leider auch die lange und oft instabile Blütenröhre. Wenn das Ziel eine kurze Blütenröhre sein soll, dann kann man das meiner Meinung nach am Besten mit einer großblütigen Lobivie als Mutter erreichen, z.B. aus dem rebutoides-Komplex.